



Jahrgang 2022/4 Mai 2022

Inhalt:

Blutspendeaktion
Flurreinigungsaktion
Schließung Raiba Kirchberg
Bauhofmitarbeiter
Waldbrandschutz
Naturlehrpfad wieder offen
Neue Fährverbindung
Statistik Austria
Schulveranstaltungshilfe
Jungtiere
Neue Radkarte
Kultur im Glashaus

Bericht zur Blutspendeaktion

Heuer haben sich insgesamt 38 Personen in unserer Gemeinde entschlossen, Blut zu spenden. Diese sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten um Patienten in Not zu helfen. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Flurreinigungsaktion

Mit der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ am 26. März 2022 setzte unsere Gemeinde auch heuer wieder ein Zeichen gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen.

Ich bedanke mich bei allen, die beim Frühjahrsputz in unserer Gemeinde teilgenommen haben.

Einladung zur Medieninfo zum Thema

Schließung Raiba - Bankstelle Kirchberg

am 17.05.2022 um 20 Uhr, GH Zalto-Höglinger (Glashaus)

Wie bereits aus den Medien bekannt, soll die Kirchberger Raiba-Filiale 2023 geschlossen werden; diese Entscheidung der Geschäftsleitung hat in der Kirchberger Bevölkerung großen Unmut und Unverständnis hervorgerufen. Für viele Kirchberger - besonders für die ältere Generation - ist die örtliche Raiba eine wichtige Nahversorgungseinrichtung.

Seitens der Gemeinde setzen wir uns dafür ein, dass die Schließung der Filiale Kirchberg nochmals überdacht bzw. eine möglichst großzügige Ersatzlösung gefunden wird. In der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 hat der Gemeinderat einstimmig eine Resolution gegen die Schließung der Bankstelle Kirchberg verabschiedet.

Weiters wurde von den im Gemeinderat vertretenen Parteien ÖVP und SPÖ eine gemeinsame Unterschriftenaktion organisiert.

Mit dem Vorstand der Raiba wurden bereits wiederholt Gespräche geführt. Leider kam es bisher zu keiner Annäherung.

Wir hoffen, dass die Verantwortlichen der RAIBA Region Neufelden die langjährige Treue ihrer Kunden zu schätzen wissen und im Sinne von Friedrich Wilhelm Raiffeisen die Wichtigkeit einer dezentralen Nahversorgung erkennen und den gefassten Beschluss zumindest dahingehend abändern, dass ein minimaler Schalterbetrieb vor Ort aufrecht bleibt. Dies ist besonders für die ältere - nicht digitalisierte - Bevölkerung sehr wichtig.

Der Gemeinde Kirchberg ist es ein großes Anliegen, die Nahversorgung in möglichst hoher Qualität aufrecht zu erhalten.

Wir laden daher zur Information, Diskussion und Übergabe der gesammelten Unterschriften ein.

Bauhofmitarbeiter

Die Gemeinde Kirchberg ist nach wie vor auf der Suche nach einem Bauhofmitarbeiter.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat kann sich jederzeit unverbindlich am Gemeindeamt 07282/4601 oder bei Bürgermeister Franz Hofer 0664/8298728 informieren.

AMTSBLATT der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach betreffend Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2022 – Bezirk Rohrbach)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1

Schutzmaßnahmen

- (1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Rohrbach sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.
- (2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Der Gefährdungsbereich erstreckt sich zumindest über einen 20 m breiten Streifen außerhalb des Waldrandes.

§ 2

Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Strafbestimmungen

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 31. März 2022 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2022 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau:
Dr. Wilbirg Mitterlehner

Naturlehrpfad Schlögener Schlinge

Die Langzeitsperre des Naturlehrpfads zwischen Grafenau (Gemeinde Niederkappel) und Au (Gemeinde Hofkirchen) – bedingt durch einen Fels- bzw. Baumsturz im vergangenen Jahr – ist **ab sofort** wieder offen. Die aufwendige Wiederherstellung erforderte einen langen Zeitraum und enorme Mühen finanzieller und personeller Art. Unser Dank gilt den beiden ausführenden Gemeinden und engagierten Vereinen, die mitgeholfen haben, die Öffnung zu Start der Wandersaison zu ermöglichen. Sowohl der Wanderweg, als auch unsere Donausteig-Etappe 1_NO3 Niederranna – Obermühl sind damit wieder uneingeschränkt begehbar.

Neue Fährverbindung Inzell - Au

Der Donabus (Längsfähre Au – Grafenau) bietet ab sofort die neue Verbindung von **Inzell nach Au (stromaufwärts)** an. Die Strecke Au – Inzell wird vom Donabus nicht angeboten, da diese Strecke den Querfähren vorbehalten ist. Der Donabus bedient nun auf der Fahrt stromabwärts die Strecke **Au - Grafenau und legt bei der Rückfahrt auch in Inzell an, um Gäste nach Au** mitzunehmen. Vor allen Dingen für Wanderer ist diese neue Verbindung ein Mehrwert und bereichert unser touristisches Angebot. Unser Dank gilt dem Tourismusverein Haibach, dem Donabus Luger und der Querfähre Pumberger, die sich dazu gemeinsam abgestimmt haben und diese neue Verbindung damit ermöglichen.

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Das Formular finden Sie zum Downloaden unter folgenden LINK:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Die Jungen sind los! Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



*Fototext: Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
Foto: N. Mayr*

Donau Oberösterreich.



NEU 2022:

15 Rundtouren in der Radregion Donau Oberösterreich

Mit dem E-Bike das Land um Inn- und Donauradweg entdecken. 15 genussvolle Radrunden für E-Biker laden dazu ein, von Inn oder Donau abzuzweigen und über eine Höhengschleife mit völlig neuen Perspektiven sagenhafte Weitblicke auf die Region zu genießen. Jetzt neue Radkarte abholen!

Die neuen Radtouren sind besonders geeignet für genussvolle Fahrrad-Ausflüge mit dem E-Bike und führen nicht nur zu sehenswerten Natur- und Kulturschätzen. Sie laden auch ein zu echten Begegnungen: Handwerksbetriebe mit langer Tradition, Küchenchefs mit großer Liebe zum Genuss oder Produzenten und Direktvermarkter, die nur so sprudeln vor neuen Ideen.

Die 15 neuen Touren umfassen insgesamt 700 Radkilometer. Die Radrunden werden als R1.01 bis R1.15 bezeichnet, orientieren sich also am Donauradweg R1, und sind mit Wegweisern des Landes Oberösterreich offiziell beschildert. An allen Startpunkten finden sich Startplatztafeln mit wichtigen Informationen und Karten zur Tour und weiterführenden Hinweisen zum angrenzenden Radnetz in der direkten Umgebung. Kunstvolle Metallkonstruktionen laden an den Startplätzen zum ersten Schnapsschuss ein.

Alle Touren, GPS-Daten und weitere Informationen rund ums Radfahren finden Sie unter www.donauregion.at/radtouren.

Neue Radkarte für die Donauregion

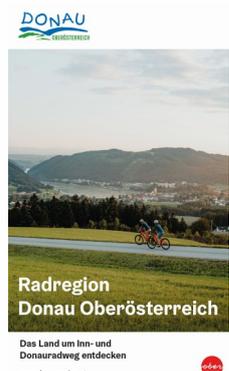
In der neuen Radkarte im Maßstab 1:60.000 finden sich neben den 15 neuen Rundtouren ins Umland der Donauregion auch vier Radrunden direkt am Inn- und Donauradweg, Anschlussstellen zu 16 zusätzlichen Landesradwegen, Informationen zu weiteren angrenzenden Radwegenetzen sowie zur Mountainbike-Region Mühlviertler Granitland.

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Tschechisch.

Jetzt direkt am örtlichen Gemeindeamt abholen oder kostenlos bestellen unter:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

www.donauregion.at



Tourismusverband Donau Oberösterreich

Lindengasse 9 | 4040 Linz | Austria

Tel. +43 732 7277-800 | Fax: +43 732 7277-804 | info@donauregion.at | www.donauregion.at

Raiffeisenbank Linz | BIC: RZODAT2L IBAN: AT92 3400 0000 0006 7579 | ATU-Nr.: 742 222 45



Kultur im Glashaus

20.05.2022 | Beginn 20 Uhr



JA-Sager

Aus der gemeinsamen Leidenschaft zur Musik entwickelten sich vor rund zwei Jahren die „JA-Sager“. Seither umrahmen sie Hochzeiten, Taufen, Firmenfeiern oder auch kirchliche Anlässe. Bei ihrem ersten offiziellen Konzert werden sie unter anderem Liebeslieder, aktuelle Stücke aus den Charts, Austropop-Songs und Musicalhits zeigen.



Zomgspüd

„Zomgspüd“ besteht ausschließlich aus Musikern des Musikvereins Lembach und ist ebenfalls vor zwei Jahren gegründet worden, als das Proben in der großen Musikkapelle pandemiebedingt nicht möglich war. Die Gruppe „Zomgspüd“ wird den Abend mit Oldies, Jazz und Volksmusik abrunden.



Kartenvorverkauf:

www.kultur-kirchberg.at
0680/2304551 (täglich von 17-19 Uhr)



**Kulturgemeinschaft
Kirchberg**

www.kultur-kirchberg.at

